

AN DIE STREIKENDEN DER AMEOS-KLINIKEN IN SACHSEN-ANHALT:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, das Bündnis Krankenhaus statt Fabrik Karlsruhe, möchten euch unsere uneingeschränkte Solidarität in eurem wichtigen Streik übermitteln. Wir sind beeindruckt von eurer Geschlossenheit und eurem Mut. Seid gewiss, dass euer Kampf nicht nur euch, sondern uns allen nutzt.

Das Bündnis Krankenhaus statt Fabrik Karlsruhe, in dem Mitglieder des Krankenhauspersonals, potentielle PatientInnen und Patienten, sowie Aktive aus der Gesellschaft außerhalb des Krankenhauses zusammenwirken, tritt u.a. ein für mehr Personal auf der Grundlage einer gesetzlichen Personalbemessung, für eine tariflich fixierte Bezahlung und Arbeitszeit und für die 35-Stundenwoche, verlässlich geregelter Freizeit und für die Abschaffung des Fallpauschalen-Systems.

In einer Zeit, in der in ganz Deutschland diskutiert wird, wie man den Pflegenotstand überwinden und die anhaltende Flucht aus dem Beruf aufhalten kann, mit dem viele Kolleginnen und Kollegen auf die unerträglichen Arbeitsbedingungen und die Unterbezahlung reagieren, will euch der Ameos-Konzern, wie aus der Zeit gefallen, nicht einmal einen Tarifvertrag zugestehen. Dieser Konzern hat nicht die gute Versorgung der Patienten im Blick, sondern nur deren Zahlungen, und die Beschäftigten, die den gesamten Klinikbetrieb tragen, sind für sie nur Kosten, die ihren Profit schmälern.

Euer Streik zeigt beispielhaft, wie und durch wen wir beim Kampf um eine humane Krankenhausversorgung weiterkommen. Wir wünschen euch in unser aller Interesse den größtmöglichen Erfolg, die Erzwingung eines Tarifvertrages auf der Basis des TVöD und Arbeitsbedingungen, die eine ausreichende Personalversorgung erst möglich machen.

Mehr von euch ist gut für uns alle!

3.2.2020 - für das Bündnis Krankenhaus statt Fabrik Karlsruhe

Claudia Wannersdorfer



Michael Matzerath

